**3-Schritte-Programm (nach Zegelin)**

Mehrwöchiges Motivations-und Trainingsprogramm, eine Sonderform des Transfers !

Forschungen zeigen, dass dem Transfer bei ängstlichen Menschen eine besondere Bedeutung zukommt. Der Transfer sollte sicher erfolgen, freundlich und professionell, mit immer gleichem Ablauf und festen Griffen. Der Ablauf sollte in einem Transferprotokoll festgehalten werden und wenn möglich, zusammen mit der Physiotherapie erarbeitet werden.

Ein gelungener Transfer bedarf einer hohen fachlichen Kompetenz. Er sollte nur nach Anleitung (und Dokumentation) an Angehörige/Hilfspersonal delegiert werden. Leider resultiert ansonsten ein Gezerre/Geschiebe und Pflegebedürftige verweigern das Aufstehen.

3-Schritte-Programm

Bei j e d e m Transfer sollen drei Schritte bis zum Ziel (Bett, Stuhl,WC) gegangen werden

Menschen auf die Beine stellen (Schuhe!), Aufrichten und Stützen

Anfangs viel Hilfe: evtl. 2 Personen, Haltemöglichkeiten testen

Alle Beteiligten sind informiert (Bewohner, Pflegeteam, Angehörige anleiten)

Offizielle Aufnahme, Kennzeichnung, Dokumentation

Fortschritte loben, wöchentliche Evaluation (Fallbesprechung)

Etwa 8 Transfers täglich (mal zwei), pro Transfer ca. 3 Min. mehr Zeit als Schieben/Heben

Erfolg ist sehr wahrscheinlich !

Beginn: Bewohner mit guten Erfolgsaussichten gemeinsam auswählen

Achtung: Ich sammele seit Jahren Fallbeispiele eines gelungenen 3-Schritte-Programmes.

Bitte senden Sie mir eine Beschreibung:

1. Kurze Darstellung des Bewohners (anonym), Bewegungsstatus vor 3-Schritte-Programm, wie lange in der Einrichtung, Alter, Diagnosen, eigene Einstellung
2. 3- Schritte-Programm, Beginn, Entwicklung, Team, Meinungen

Sie können meine HP-Adresse oder meine Uni-Mail wählen: angelika.zegelin@uni-wh.de

Gerne kontaktiere ich Sie bei Nachfragen.

Dr. Angelika Zegelin